



# Code of Business Conduct & Ethics

May 2019

## ***Eine Nachricht von unserem CEO***

Die wichtigsten Vermögenswerte von Axalta sind unsere Integrität und unser herausragender Ruf, und es obliegt jedem einzelnen von uns, diese zu schützen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter von Axalta unseren Ethik- und Verhaltenskodex versteht und einhält.

Unser Verwaltungsrat hat den Ethik- und Verhaltenskodex von Axalta, der den Anker für unser Compliance-Programms bildet und unsere Grundwerte widerspiegelt, genehmigt. Er wird durch unsere Richtlinien und Verfahren ergänzt, die Sie, gemeinsam mit unserem Verhaltenskodex, in allen Situationen leiten sollen. Das Führungsteam von Axalta steht vollkommen hinter unserem Verhaltenskodex, der von allen Mitarbeitern, Führungskräften und Verwaltungsratsmitgliedern eingehalten werden muss.

Vielen Dank, dass Sie die hohen Standards, die in unserem Verhaltenskodex gesetzt werden, stets anwenden und unseren guten Ruf und unsere Integrität bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in grey ink that reads "Robert W. Bryant". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Robert Bryant

## Der Verhaltenskodex gilt für jeden

Dieser Verhaltenskodex enthält die wichtigsten ethischen Grundsätze und regelt, wie die Mitarbeiter, die Mitglieder der Geschäftsführung und die Verwaltungsratsmitglieder von Axalta ihre Geschäfte tätigen sollten. Die spezifischen tagtäglichen Vorgehensweisen sind in den Richtlinien und Verfahren von Axalta dargelegt. Das Senior Management des Unternehmens wird vom Verwaltungsrat damit beauftragt, sicherzustellen, dass die Aktivitäten des Unternehmens durch den Verhaltenskodex und die Unternehmensrichtlinien kontrolliert werden. Darum muss jeder bei Axalta die rechtlichen und ethischen Anforderungen verstehen, die für seine Geschäftseinheit und seine Verantwortungsbereiche gelten.

Der Verhaltenskodex kann nicht jede Situation, in die das Personal von Axalta geraten kann, abdecken, aber der wichtigste Grundsatz ist, dass Axalta jederzeit von Ihnen erwartet, unsere Geschäfte auf eine Weise zu tätigen, die sich positiv auf das Unternehmen und Sie selbst auswirkt. Wenn Sie jemals unsicher sein sollten, ob eine Handlung ethisch korrekt ist, stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Ist die Handlung rechtmäßig?
- Entspricht die Handlung dem Verhaltenskodex?
- Würde die Handlung einer öffentlichen Prüfung standhalten, falls Sie offengelegt würde?
- Stärkt diese Handlung den Ruf von Axalta als Unternehmen, das sich an ethische Grundsätze hält?

Wenn Sie die Fragen nicht mit „ja“ beantworten können, sollten Sie die Richtlinien von Axalta zu Rate ziehen oder die Situation mit Ihrem Manager, Ihrem örtlichen oder regionalen Compliance-Beauftragten oder mit einem Mitglied der Rechtsabteilung besprechen, bevor Sie handeln.

## Wir halten alle geltenden Gesetze ein

Das Gesetz einzuhalten ist die Grundlage unseres Ethik- und Verhaltenskodexes. Axalta ist in vielen verschiedenen Ländern tätig und die Mitarbeiter müssen sich an die geltenden Gesetze in allen Ländern halten, in die Sie reisen oder in denen Axalta geschäftlich tätig ist. Auch wenn die Mitarbeiter nicht alle Einzelheiten aller Gesetze, Regeln und Vorschriften kennen können, ist es wichtig, zu wissen, wann sie sich Rat holen müssen. Insbesondere sollten Sie folgende Gesetze kennen, die Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben:

**Mitarbeitersicherheit/Umwelt:** Nichts ist wichtiger als die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und Auftragnehmer, unserer Kunden und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Bei Axalta liegt dies auf jeder Ebene in der Verantwortung jedes Mitarbeiters. Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie ihre Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsstandards und -praktiken durchführen. Alle Mitarbeiter von Axalta sind dafür verantwortlich, die Richtlinien von Axalta bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie die Richtlinien und Verfahren der Einrichtungen, in denen sie arbeiten, zu verstehen und einzuhalten.

**Antikorruptionsgesetze:** Axalta ist verpflichtet, alle anwendbaren Antikorruptionsgesetze einzuhalten, einschließlich des US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), des UK Bribery Act und aller Antikorruptionsgesetze aller anderen Länder, in denen wir Geschäfte tätigen. Es ist niemals angemessen, Bestechungen, Schmiergelder oder jegliche andere Arten von unangemessenen Vorteilen

anzubieten, zu geben, zu fordern oder anzunehmen, unabhängig davon, ob es sich beim Empfänger um einen Regierungsbeamten, einen Kandidaten für ein politisches Amt, einen Parteifunktionären, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner oder einen Vermittler einer Drittpartei handelt. Abgesehen von Bargeld können auch Geschenke, geschäftliche Unterhaltung (wie beispielsweise Bewirtung, Reisen oder andere Unterhaltungsangebote), politische Zuwendungen oder Spenden für gemeinnützige Zwecke eine Bestechung, ein Schmiergeld oder einen anderen rechtswidrigen Vorteil darstellen. Axalta hat sich dazu verpflichtet, Geschäfte nur mit Geschäftspartnern zu tätigen, die unser Engagement zur Bekämpfung von Korruption teilen. Weitere Informationen finden Sie in der Antikorruptionsrichtlinie und in der Richtlinie über Geschenke und geschäftliche Unterhaltung von Axalta.

**Import-, Export- und Handelsgesetze:** Wir liefern und beziehen jeden Tag Produkte, Zubehör und Rohstoffe in bzw. aus Ländern auf der ganzen Welt. Dabei müssen wir alle Gesetze, Regeln und Vorschriften einhalten, die für diese Aktivitäten gelten. Zu diesen Gesetzen gehören Handelsgesetze, Exportkontrollen und Anti-Boycott-Verordnungen, die abhängig davon gelten, ob sich ein Mitarbeiter in den USA oder einem anderen Land aufhält oder ein Staatsbürger der USA oder eines anderen Landes ist. Die Vereinigten Staaten und viele andere Länder verhängen außerdem Sanktionen gegen bestimmte Personen und Unternehmen weltweit und setzen diese durch; der Umfang dieser Sanktionen kann sehr unterschiedlich sein. Axalta ist es weder gestattet, in bestimmten Ländern geschäftlich tätig zu sein oder Produkte bzw. Geräte in diese Länder zu liefern, noch dürfen wir mit sanktionierten Personen oder Unternehmen Geschäfte tätigen. Die Mitarbeiter müssen dabei helfen, sicherzustellen, dass Axalta die anwendbaren Import-, Export- und Handelsgesetze in den Ländern, in denen wir Geschäfte tätigen, einhält und, falls erforderlich, sicherstellen, dass die Informationen, die an den Zoll und andere zuständige Behörden übermittelt werden, aktuell, richtig und vollständig sind.

**Gesetze zu Wettbewerb, Kartellrecht und fairem Geschäftsverhalten:** Wir halten uns an alle Gesetze, die eingeführt wurden, um den Wettbewerb zu schützen. Wir sind bestrebt, die Kunden, Lieferanten und Wettbewerber von Axalta sowie alle Mitarbeiter fair zu behandeln. Wir dürfen niemanden auf unfaire Weise durch Manipulation, Verschleierung, Missbrauch vertraulicher Informationen, Falschdarstellung wesentlicher Faktoren oder unfaire Geschäftspraktiken ausnutzen. Gesetze zu fairem Geschäftsverhalten und Kartellgesetze schützen den Wettbewerb innerhalb einer Branche, indem formelle und informelle Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern verboten werden, die dazu dienen, Preisabsprachen zu treffen, Märkte aufzuteilen oder Wettbewerber auf unfaire Weise zu beeinflussen.

**Einholen von Wettbewerbsinformationen:** Das Einholen und Verwenden von Informationen über Wettbewerber kann ein legitimer Teil des Wettbewerbs sein, wenn die Informationen ordnungsgemäß beschafft werden. Informationen sollten jedoch nur aus öffentlich zugänglichen Quellen bezogen werden. Wenn Sie glauben, dass Ihnen jemand auf unrechtmäßige Weise vertrauliche Informationen weitergibt, brechen Sie das Gespräch höflich ab und melden Sie den Vorfall einem Mitglied der Rechtsabteilung.

**Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche:** Wir halten alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ein und erwarten auch von Ihnen, diese einzuhalten. Wir dürfen nicht versuchen, unrechtmäßig erworbene Gelder zu verschleiern bzw. zu „waschen“ oder die Quelle der Gelder rechtmäßig erscheinen zu lassen. Um Geldwäsche zu vermeiden, müssen alle Mitarbeiter die Zahlungsverfahren des Unternehmens einhalten. Darüber hinaus müssen die Mitarbeiter wachsam sein und ungewöhnliche Zahlungen, unübliche Zahlungsmethoden, Erstattungsanfragen oder andere verdächtige Transaktionen unverzüglich melden.

**Gesetze zur Bekämpfung von Insiderhandel:** Wir dürfen Wertpapiere von Axalta oder anderen Unternehmen nicht kaufen oder verkaufen, wenn wir wesentliche Informationen kennen, die noch nicht veröffentlicht wurden. Außerdem dürfen wir niemals wesentliche, nicht öffentliche Informationen an Dritte weitergeben, da dies es ihnen ermöglichen würde, Wertpapiere unrechtmäßig unter Verwendung von vertraulichen Informationen zu kaufen oder zu verkaufen. Für Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und für bestimmte andere Mitarbeiter gelten möglicherweise zusätzliche Einschränkungen hinsichtlich des Handels mit Wertpapieren von Axalta. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur Bekämpfung von Insiderhandel von Axalta.

## Wir vermeiden Interessenkonflikte

Axalta respektiert das Recht unserer Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats, ihre persönlichen Angelegenheiten zu regeln. Nichtsdestotrotz dürfen unsere persönlichen Interessen niemals die Interessen von Axalta beeinträchtigen (oder scheinbar beeinträchtigen). Ein Interessenkonflikt kann dann auftreten, wenn eine Person Maßnahmen ergreift oder Interessen verfolgt, die es schwierig machen, ihre Arbeit objektiv und effektiv durchzuführen. Mitarbeiter sowie Mitglieder der Geschäftsführung und des Verwaltungsrats müssen scheinbare oder tatsächliche Interessenkonflikte vermeiden und potenzielle Interessenkonflikte offenlegen. Mitarbeiter müssen scheinbare oder tatsächliche Interessenkonflikte ihrem Vorgesetzten oder dem regionalen Compliance-Beauftragten melden. Mitglieder der Geschäftsführung und des Verwaltungsrats müssen scheinbare oder tatsächliche Interessenkonflikte der Rechtsabteilung bzw. dem General Counsel melden. Beispiele für Situationen, in denen potenzielle Interessenkonflikte auftreten können, sind unter anderem:

**Persönliche Beziehungen:** Mitarbeiter dürfen nicht an geschäftlichen Entscheidungen beteiligt sein, die einer Person, mit der sie eine enge persönliche Beziehung führen, einen Vorteil verschaffen und Axalta Kosten oder Schaden jeglicher Art zufügen könnten. Mitarbeiter dürfen beispielsweise keine Entscheidungen bezüglich der Beschäftigung eines Verwandten treffen. Interessenkonflikte entstehen, wenn ein Mitarbeiter, Mitglied der Geschäftsleitung oder Verwaltungsratsmitglied bzw. ein Familienmitglied einer der zuvor genannten Personen einen unangemessenen persönlichen Vorteil durch die Position bei Axalta erhält. Darlehen oder Garantien an diese Personen sind von besonderem Interesse.

**Geschenke und geschäftliche Unterhaltung:** Bescheidene Geschenke und Unterhaltung können für eine langfristige Geschäftsbeziehung fördernd sein, vorausgesetzt, dass sie der Situation angemessen sind, nicht angeboten werden, um eine geschäftliche Entscheidung unrechtmäßig zu beeinflussen, und gemäß den Gesetzen und Richtlinien, die für den Empfänger gelten, erlaubt sind. Geschenke und Unterhaltungsangebote sollten immer dem guten Geschmack entsprechen, dürfen nicht verschwenderisch sein und sollten aus Höflichkeit und nicht als regelmäßige Geschäftspraktik erfolgen. Geschenke, bei denen es sich um Bargeld oder Bargeldäquivalente, wie zum Beispiel Gutscheine handelt, sind verboten. Geschenke und Unterhaltungsangebote für Regierungsbeamte stellen ein erhöhtes Risiko dar. Weitere Hinweise bezüglich Geschenken und Unterhaltung finden Sie in der Richtlinie über Geschenke und geschäftliche Unterhaltung von Axalta sowie in der Antikorruptionsrichtlinie von Axalta.

**Nebenbeschäftigungen:** In Vollzeit beschäftigte Mitarbeiter müssen die vorherige schriftliche Genehmigung Ihres Managers einholen, bevor Sie Leistungen für ein anderes gewinnorientiertes

Unternehmen erbringen, es sei denn, im Arbeitsvertrag oder den örtlichen Gesetzen ist etwas anderes festgelegt. Sie dürfen niemals Leistungen für einen Wettbewerber erbringen, so lange Sie bei Axalta beschäftigt sind.

**Politisches Engagement:** Sie sollten Ihre politischen Aktivitäten von Ihrer Arbeit bei Axalta trennen. Dementsprechend ist es unangebracht, Unternehmensressourcen (einschließlich Zeit, Räumlichkeiten oder Ausstattung) für solche Aktivitäten zu nutzen. Sie sollten Ihren Manager informieren, bevor Sie ein politisches Amt annehmen. Politische Aktivitäten, die im Auftrag von Axalta durchgeführt werden, müssen gemäß den Richtlinien und Verfahren von Axalta genehmigt werden.

**Unternehmerische Chancen:** Es ist Ihnen nicht gestattet, (a) unternehmerische Chancen für sich selbst zu ergreifen, die durch die Nutzung von Unternehmenseigentum, Informationen oder Positionen von Axalta entdeckt wurden; (b) Unternehmenseigentum, Informationen oder Positionen von Axalta zur persönlichen Bereicherung zu nutzen; und (c) in Wettbewerb mit Axalta zu treten. Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Verwaltungsratsmitglieder sind dazu verpflichtet, die berechtigten Interessen von Axalta voranzutreiben, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet.

**Betrug und Veruntreuung von Unternehmensressourcen:** Sie sind verpflichtet, alle internen Genehmigungsprozesse und Buchhaltungs- bzw. Rechnungslegungsgrundsätze einzuhalten, um alle Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß zu erfassen und sicherzustellen, dass sie einer angemessenen Prüfung unterliegen. Erstellen, verwenden oder akzeptieren Sie niemals wissentlich gefälschte Dokumente im Zusammenhang mit den geschäftlichen Aktivitäten von Axalta und beantragen oder akzeptieren Sie nicht die Übertragung von Einnahmen von Axalta auf persönliche Bankkonten. Es ist Ihnen verboten, sich an Betrugsversuchen von Dritten gegen Axalta zu beteiligen oder diese zu ermöglichen, und Sie müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um sich vor jeglichem Missbrauch von Unternehmensressourcen zu schützen. Sie müssen alle mutmaßlichen externen Betrugsversuche melden.

## Wir sind gute Bürger in unseren Gemeinschaften

**Verantwortung für die Umwelt:** Wir haben uns dazu verpflichtet, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und die natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen zu schützen. Zu diesem Zweck müssen Sie alle umweltrechtlichen Regeln und Vorschriften, die von den örtlichen, regionalen oder staatlichen Behörden eingeführt wurden, sowie die eigenen Richtlinien von Axalta, einschließlich der Richtlinie bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Axalta, sowie die entsprechenden Meldepflichten einhalten.

**Sicherheit am Arbeitsplatz:** Alle Mitarbeiter haben ein Recht auf einen sicheren, sauberen und gesunden Arbeitsplatz, der allen relevanten Gesetzen, Regeln, Vorschriften und Richtlinien sowie den eigenen Standards und Richtlinien von Axalta entspricht. Alle Geschäftstätigkeiten müssen auf Grundlage der notwendigen Zulassungen, Genehmigungen und Kontrollen durchgeführt werden. Sie müssen unsichere Arbeitsbedingungen oder Verhaltensweisen unverzüglich melden.

**Menschenrechte und Arbeitspraktiken:** Axalta und alle Lieferanten, Anbieter, Vermittler oder Dienstleister, die mit Axalta zusammenarbeiten, müssen sämtliche Arbeitsschutzgesetze, die in den Ländern, in denen sie tätig sind, gelten, einhalten. Wir tätigen keine Geschäfte mit Dritten, die sich an Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Kinderarbeit beteiligen.

## Wir gehen verantwortungsvoll mit den Vermögenswerten und geschützten Informationen des Unternehmens um

**Schutz von Vermögenswerten und vertraulichen Informationen:** Sie müssen Ihr gesundes Urteilsvermögen walten lassen, wenn Sie die Vermögenswerte von Axalta nutzen, und diese schützen. Die persönliche Nutzung der Vermögenswerte des Unternehmens (wie zum Beispiel der technologischen Ressourcen) ist auf ein Mindestmaß zu beschränken und darf die Arbeitsleistung nicht beeinträchtigen. Sie dürfen das E-Mail-System und das Intranet von Axalta nicht verwenden, um beleidigende oder unangemessene Inhalte zu versenden oder darauf zuzugreifen. Die Mitarbeiter müssen darüber hinaus darauf achten, das geistige Eigentum von Axalta vor unrechtmäßiger Offenlegung oder Nutzung durch Dritte zu schützen. Axalta können Eigentum und/oder wertvolle Informationen anvertraut werden, die unseren Geschäftspartnern gehören. Sie müssen beim Schutz dieses Eigentums oder der wertvollen Informationen, die Axalta von anderen anvertraut werden, dieselbe Sorgfalt walten lassen. Wir sollten die Vertraulichkeit unserer eigenen Informationen und der uns von anderen anvertrauten Informationen wahren, es sei denn, die Offenlegung ist erlaubt oder gesetzlich vorgeschrieben. Zu den vertraulichen Informationen zählen alle nicht öffentlichen Informationen, die für Wettbewerber nützlich sein könnten, oder deren Offenlegung dem Unternehmen oder seinen Kunden Schaden zufügen könnte. Darunter fallen unter anderem Marketingpläne, Verkaufsdaten, Finanzdaten, personenbezogene Daten von Mitarbeitern oder Kunden, Strategien, geistiges Eigentum und rechtlich besonders geschützte Informationen. Um diese vertraulichen Informationen zu schützen, müssen Sie alle relevanten Gesetze einhalten und den Datenschutz befolgen, wenn Sie vertrauliche oder sonstige private Informationen erfassen, speichern und übermitteln. Es ist Ihnen verboten, vertrauliche Informationen von Axalta zur persönlichen Bereicherung zu nutzen oder um in Wettbewerb mit Axalta zu treten.

**Schutz von geistigem Eigentum:** Geistiges Eigentum ist einer der wertvollsten Vermögenswerte von Axalta und daher ist der Schutz unseres geistigen Eigentums eine der wichtigsten Aufgaben jedes Mitarbeiters. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, unsere Marken, Patente, Urheberrechte, Handelsgeheimnisse sowie unser firmeneigenes Know-how, unsere firmeneigenen Methoden und Prozesse zu schützen. Es ist entscheidend, dass Sie niemals unberechtigten Personen gegenüber – sowohl innerhalb als auch außerhalb von Axalta – Informationen offenlegen, die firmeneigene Technologien oder Handelsgeheimnisse gefährden. Ebenso wichtig ist es, dass wir die geltenden Eigentumsrechte Dritter respektieren. Die unberechtigte Nutzung von geistigem Eigentum Dritter kann dazu führen, dass Axalta und einzelne Mitarbeiter zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

**Personenbezogene Daten:** Axalta hat sich dem Schutz der personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter, Kunden und aller anderen Personen, die uns diese anvertrauen, verschrieben. Wenn Sie personenbezogene Daten erfassen, entdecken, verwenden, darauf zugreifen, empfangen oder anderweitig bearbeiten, müssen Sie die geltenden Datenschutzgesetze sowie die Datenschutzrichtlinien und -verfahren von Axalta einhalten.

**Datensicherheit:** Indem wir die Daten von Axalta schützen, stärken wir unser Unternehmen, da wir Vertrauen zwischen unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern aufbauen. Sie müssen alle Richtlinien über Datensicherheit von Axalta einhalten. Insbesondere müssen Sie alle Passwörter, Benutzernamen, Zugangskarten und Kodierungs- bzw. Authentifizierungsschlüssel schützen. Sie

müssen alle vertraulichen und nicht öffentlichen Informationen einschließlich Handelsgeheimnissen sowie Daten bezüglich Verträgen, Herstellern, Kunden, Mitarbeitern und Preisgestaltung schützen.

**Aufbewahrung von Dokumenten:** Sie müssen die Aufbewahrungsrichtlinien von Axalta und die rechtskonforme Datensicherung für juristische Zwecke („Legal Hold Notices“) einhalten. Diese Richtlinien gelten für die Aufbewahrung und Vernichtung aller Unterlagen, die von Axalta erstellt wurden, einschließlich Ausdrucken, elektronischer Dateien, E-Mails, Sofortnachrichten, Videos und Sicherungsbänder.

**Sorgfältige Aufzeichnungen und öffentliche Bekanntgabe:** Sie müssen das System zur internen Kontrolle und zur Kontrolle von Offenlegungen von Axalta befolgen und sicherstellen, dass Unternehmensakten und andere wichtige Dokumente fristgerecht, rechtmäßig und korrekt sind. Das Erstellen von falschen oder irreführenden Unterlagen jeglicher Art ist verboten.

**Sprechen im Auftrag von Axalta und sorgfältige Kommunikation:** Sofern Sie nicht speziell bevollmächtigt sind, öffentlich im Namen von Axalta zu sprechen oder öffentlich firmeneigene oder vertrauliche Informationen von Axalta preiszugeben, sollten Sie dies unterlassen. Ausschließlich Mitarbeiter, denen die Erlaubnis erteilt wurde, öffentlich im Namen von Axalta zu sprechen, sind dazu berechtigt. Personen, die befugt sind, im Namen von Axalta zu sprechen, müssen stets wahrheitsgetreu, sachlich richtig und respektvoll kommunizieren. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie über öffentliche Stellungnahmen und Presseerklärungen von Axalta.

## Wir respektieren unsere Kollegen

**Keine Diskriminierung und Belästigung:** Die Vielfalt unserer Belegschaft ist ein wichtiger Vermögenswert. Wir haben uns dazu verpflichtet, in allen Aspekten der Beschäftigung Chancengleichheit zu bieten, und tolerieren keinerlei Diskriminierung aufgrund von Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Religion, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder eines anderen geschützten Status. Ebenso wenig tolerieren wir Belästigung oder rechtswidrige Verhaltensweisen jeglicher Art, einschließlich abwertender Kommentare auf Grundlage von ethnischer Zugehörigkeit oder unerwünschten Berührungen sowie sexueller Annäherungsversuche. Wir zeigen keinerlei Toleranz für Einschüchterungsversuche, Anfeindungen oder Drohungen.

**Gegenseitiger Respekt:** Wir behandeln einander mit Würde und Respekt und setzen hohe Standards in Bezug auf professionelles und ethisch einwandfreies Verhalten, die entscheiden, wie wir mit unseren Kunden, Lieferanten, Kollegen und der Öffentlichkeit umgehen. Dazu gehören: ein besonders höflicher und respektvoller Umgang miteinander; der Respekt vor dem Eigentum von Axalta und von anderen; faires und ehrliches Handeln zu jeder Zeit; Zusammenarbeit, um bessere Ergebnisse zu erzielen und Schritte zu unternehmen, um die Gesetze und Gebräuche der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, besser zu verstehen.

**Disziplinarmaßnahmen und Beratung:** Axalta erhält die Standards für Leistung und Verhalten am Arbeitsplatz durch den angemessenen Einsatz von informeller Beratung, Mitarbeiterschulungen, formeller Beratung und Disziplinarmaßnahmen, die zu Strafen bis hin zur Entlassung führen können, aufrecht.



## Berichterstattung, Untersuchungen und potenzielle Verstöße

**Konsequenzen für Verstöße gegen den Verhaltenskodex:** Verstöße gegen Gesetze oder den Verhaltenskodex sind eine ernste Angelegenheit. Jeder Mitarbeiter, der gegen ein geltendes Gesetz oder den Verhaltenskodex verstößt, unterliegt Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung, zum Verlust von Arbeitnehmerleistungen und gegebenenfalls zu einem straf- oder zivilrechtlichen Verfahren.

**Kooperation bei Untersuchungen:** Sie können aufgefordert werden, bei einer Untersuchung mitzuwirken oder Informationen bereitzustellen. Dabei sind Ihre uneingeschränkte Zusammenarbeit und Unterstützung gefordert und das Versäumnis, dieser Aufforderung nachzukommen, wird wie ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex und die Richtlinien von Axalta gewertet.

**Keine Vergeltungsmaßnahmen:** Wir tolerieren keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die einen tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstoß gegen geltende Gesetze oder den Verhaltenskodex in gutem Glauben melden oder die an einer internen oder extern von einer Aufsichtsbehörde durchgeführten Untersuchung mitwirken. Jeder Mitarbeiter, der glaubt, dass gegen ihn Vergeltungsmaßnahmen ergriffen wurden, sollte dies sofort einer der unten genannten Ressourcen melden.

**Verzichtserklärungen:** Verzichtserklärungen oder allgemeine Ausnahmen vom Verhaltenskodex für einzelne Mitarbeiter werden nicht gewährt. Nur in bestimmten Ausnahmefällen kann im Voraus ein Verzicht auf eine Bestimmung des Verhaltenskodex vom Chief Compliance Officer genehmigt werden. Ein Verzicht auf den Verhaltenskodex für ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Verwaltungsrats kann nur vom Verwaltungsrat oder einem Ausschuss, der aus Mitgliedern des Verwaltungsrats gebildet wird, gewährt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind verpflichtet, einen Verzicht auf diesen Verhaltenskodex nur unter den Umständen zu erwirken, in denen sie einen Verzicht auf Verhaltensweisen beantragen, die gemäß der Rolle dieses Verwaltungsratsmitglieds zu erfüllen sind.

**Fragen stellen, Bedenken äußern oder Verstöße melden:** Sofern dies gesetzlich nicht verboten ist, wird jeder Mitarbeiter, der Beratung zur Einhaltung des Verhaltenskodex oder den geltenden Gesetzen wünscht oder von einem Verstoß gegen den Verhaltenskodex oder ein anwendbares Gesetz Kenntnis erlangt, aufgefordert, seine Bedenken oder Fragen über einen der folgenden Kanäle zu melden:

- dem für den Mitarbeiter zuständigen Manager
- dem regionalen oder örtlichen Compliance-Beauftragten für den Geschäftsbereich/die Region
- einem Mitglied der Rechtsabteilung von Axalta
- dem Chief Compliance Officer, der unter der folgenden Adresse zu erreichen ist:

Axalta Coating Systems  
Attn: Chief Compliance Officer  
2001 Market Street  
Suite 3600  
Philadelphia, PA 19103

- der Ethik-Hotline<sup>1</sup>
  - **Website:** <https://www.lighthouse-services.com/axaltacs>
  - **E-Mail:** reports@lighthouse-services.com
    - Der Unternehmensname muss im Bericht genannt werden
  - **Gebührenfreie Telefonnummern:**
    - Englischsprachig für USA und Kanada: + 1 (844) 260-0008
      - Aus Mexiko nicht verfügbar
    - Spanischsprachig für Nordamerika: + 1 (800) 216-1288
    - Anrufer aus Mexiko müssen + 001 800 216 1288 wählen
    - Mitarbeiter außerhalb von Nordamerika: (800) 603-2869
      - Müssen Länderzugangscode wählen
      - Besuchen Sie <https://www.lighthouse-services.com/documentlink/International%20Toll-free%20Hotline%20Access%20Instructions.pdf>, um länderspezifische Anweisungen und Zugangscodes zu erhalten
  - **Fax:** +1 (215) 689-3885
    - Der Unternehmensname muss im Bericht genannt werden
  - Die Hotline ist 24 Stunden am Tag erreichbar, sieben Tage die Woche.
  - Übersetzer stehen zur Verfügung, um Ihr Anliegen in Ihrer Landessprache zu dokumentieren.

Außer wenn dies durch lokale Gesetze verboten ist, gilt:

- Mitarbeiter können anonym Meldung erstatten und Axalta unternimmt geeignete Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der Meldungen zu gewährleisten; und
- Dritte können potenzielles geschäftliches Fehlverhalten melden, indem sie sich an den Mitarbeiter wenden, mit dem die Person eine Arbeitsbeziehung führt, oder indem sie ihr Anliegen dem Chief Compliance Officer melden.

Wenn dies gemäß lokalen Gesetzen erlaubt ist, können Dritte geschäftliches Fehlverhalten auch über die Ethik-Hotline, Website, E-Mail-Adresse oder per Post an die oben genannte Adresse melden.

**Untersuchungen und Aufklärung von gemeldeten Verstößen:** Der Prüfungsausschuss hat Verfahren eingeführt, um Berichte von Whistleblowern zu empfangen, zu untersuchen und aufzuklären. Alle Berichte und möglichen Verstöße gegen den Verhaltenskodex und geltende Gesetze werden unverzüglich ausgewertet und, wenn dies erforderlich ist, untersucht. Weitere Informationen finden Sie in der Whistleblower-Richtlinie von Axalta und in der Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen.

---

<sup>1</sup> Zweck und Umfang der Ethik-Hotline werden in der zugehörigen Mitarbeiterbenachrichtigung genauer beschrieben.